



Pressemitteilung Nr. 418/17
München, 29. September 2017

SÖDER: KOSTENFREIES BAYERN-WLAN FÜR REGIONALBUSSE IM LANDKREIS WEILHEIM-SCHONGAU

20 Busse mit freiem BayernWLAN // Freistaat investiert 55.000 Euro

Weilheim-Schongau wird ein Pilotlandkreis für ein hochinnovatives Digitalisierungsprojekt. „Ab sofort kann in 20 Bussen des Landkreises mit BayernWLAN kostenlos, rund um die Uhr, ohne Begrenzung, sicher und mit Jugendschutzfilter im Internet gesurft werden“, kündigte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Freischaltung des neuen Netzes gemeinsam mit der Landrätin des Landkreises Weilheim-Schongau Andrea Jochner-Weiß in Weilheim am Freitag (29.9.) an. „Ein echter Gewinn für die Schüler, Pendler sowie Bewohner und Besucher des Landkreises Weilheim-Schongau.“ Verfügbar ist das BayernWLAN ab sofort in fast allen Bussen der Linien, 9651, 9652, 9656, 9657, 9659, 9821, 9822 und 9824. Der Freistaat Bayern investiert in das Pilotprojekt rund 55.000 Euro. Die Ergebnisse der Pilotphase werden allen Gemeinden und Landkreisen in Bayern zur Verfügung gestellt. Dies soll die Kommunen bayernweit animieren, eigene WLAN-Hotspots im öffentlichen Personennahverkehr anzubieten.

Der Freistaat Bayern soll bis 2020 mit einem engmaschigen Netz von kostenfreien WLAN-Hotspots überzogen werden. Von mindestens 20.000 freien BayernWLAN-Hotspots sollen 8.000 Hotspots an den bayerischen Universitäten und Hochschulen entstehen. Weitere 20.000 Hotspots sind an den bayerischen Schulen vorgesehen. „Mit dem BayernWLAN erhält jede Stadt und jede Gemeinde die Möglichkeit, Bürgern und Touristen an ihren attraktiven Plätzen die digitale Welt zu erschließen. Digitalisierung ist kein Privileg der Großstädte. Mit unserer Initiative für freies WLAN wollen wir insbesondere den ländlichen Raum stärken und so für digitale Chancengleichheit und gleichwertige Lebensbedingungen in ganz Bayern sorgen“, so Söder. Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig, der Jugendschutz ist durch Filter garantiert. Seit Start der Initiative Anfang 2015 wurden bereits mehr als 9.300 Zugangspunkte ins BayernWLAN realisiert. An rund 1.300 kommunalen Standorten befindet sich das BayernWLAN bereits in der Umsetzung. Das WLAN Zentrum Straubing unterstützt die Kommunen und koordiniert den Ausbau des BayernWLAN.

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

Postfach 22 00 03, 80535 München

Pressesprecher: Tina Dangl, Carolin Mayr, Tanja Sterian

Telefon 089 2306-2460 und 2367, Telefax 089 2809327

E-Mail: presse@stmflh.bayern.de, Internet: www.stmflh.bayern.de